Amtsgericht Hannover
Die Präsidentin

Amtsgericht Hannover, Postfach 2 27, 30002 Hannover

Bearbeiter(in)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)	Durchwahl	Datum
		+49 511 347-0	

Aussteuerung von eiligen Anträgen im Elektronischen Rechtsverkehr und eingeschränkte Erreichbarkeit am 23.10.2026

Sehr geehrter Herr Dr. Remmers,

die Nutzung des Elektronischen Rechtsverkehrs hat sich mittlerweile auch hinsichtlich eiliger Angelegenheiten weitestgehend etabliert. Leider kommt es aus technischen Gründen immer noch zu Verzögerungen bei der Übermittlung der bei uns eingehenden Nachrichten, die in eiligen Angelegenheiten unerbeten sind. Zur Vermeidung einer solchen Verzögerung besteht die Möglichkeit, der Nachricht über eine Sendungspriorität ein Kennzeichen mitzugeben. Die von Ihnen im XJustiz-Datensatz auszuwählende Sendungspriorität kennzeichnen eine Nachricht im elektronischen Rechtsverkehr als eilig. Grundsätzlich gibt es sechs mögliche Sendungsprioritäten

001 Eilt
010 Gerichtlicher Bereitschaftsdienst in Zivilsachen
020 Gerichtlicher Bereitschaftsdienst in der freiwilligen Gerichtsbarkeit
030 Gerichtlicher Bereitschaftsdienst in öffentlich - rechtlichen Angelegenheiten
040 Bereitschaftsdienst in allgemeinen Strafsachen
050 Bereitschaftsdienst in Strafsachen von besonderer Bedeutung.

Außerdem ist die Aussteuerung der eiligen Nachricht auch im Störungsfall des ERV oder im Updategeschehen unserer Softwareumgebung eine Möglichkeit, um eine Handlungsfähigkeit der Gerichte aufrechtzuerhalten. Im Funktionspostfach können die Nachrichten vollständig gelesen werden, sofern sie ein Volumen von 20 MB nicht überschreiten. Aber selbst bei Überschreitung des Volumens kann durch die Erkennbarkeit des Absenders eine Kontaktaufnahme mit diesem erfolgen.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie bitten, Gebrauch von der Möglichkeit der Aussteuerung zu machen, indem Sie die eiligen Nachrichten jeweils mit einer Sendungspriorität versehen. Auf diese Weise kann unser Haus eine kurzfristige Bearbeitung gewährleisten. Dies gilt auch für die Zeiten, in denen der Bereitschaftsdienst tätig ist.

Erlauben Sie mir noch folgende Anmerkungen:

Es ist möglich, dass die Ihnen zur Verfügung stehenden Kennzeichen zur Sendungspriorität noch aus einer Liste mit 33 Kennzeichen besteht. Die Liste wurde im Jahr 2025 auf die sechs oben benannten Kennzeichen eingekürzt. Uns ist bekannt, dass hier eine Aktualisierung der jeweilig genutzten Verwendungsapplikation noch nicht flächendeckend erfolgt ist. Eine Überprüfung Ihrerseits wäre wünschenswert. Auch das Land Niedersachsen strebt insoweit eine bundesweite Klärung an. Allerdings empfängt unser für die eiligen Nachrichten hinterlegtes Funktionspostfach auch Nachrichten mit den alten Kennzeichen. Sofern Ihnen eine Aktualisierung also nicht kurzfristig möglich sein sollte, ist der Empfang Ihrer Nachrichten mit den alten Kennzeichen bislang nicht gefährdet.

Außerdem möchte ich darauf hinweisen, welche Arten von Nachrichten in die Kategorie eilig gehört. Dazu gehören nicht abschließend:

- Anträge nach NPsychKG
- Anträge auf eilige Unterbringungen/Fixierung nach FamFG
- Anträge auf Gewaltschutzanordnungen
- Anträge auf Erlass eines Haftbefehls
- Anträge in Ermittlungsangelegenheiten
- Anträge in Abschiebehaftsachen
- Anträge im Rahmen Beschleunigter Verfahren

- Anträge auf Erlass einer einstweiligen Verfügung/Arrestentscheidungen.

Die Beachtung dessen ist entscheidend für die praktische Handhabung des Funktionspostfachs. Sollten hier zu viele Nachrichten eingehen, die die Voraussetzungen einer „eiligen“ Nachricht nicht erfüllen, besteht die Gefahr, dass bei der Größe unseres Gerichts das Postfach unübersichtlich wird und das Herausfiltern tatsächlich eiliger Angelegenheiten erschwert wird. Dadurch käme es zu einer unerwünschten Verzögerung, die mit diesem System gerade vermieden werden soll.

Zuletzt komme ich noch zu einer nicht weniger wichtigen Mitteilung. Aufgrund eines umfangreichen Software-Updates wird das Amtsgericht Hannover

von Freitag, den 23.10.2026, ganztätig

bis voraussichtlich

Montag, den 26.10.2026, 6.00 Uhr

weder über den elektronischen Rechtsverkehr erreichbar sein noch in dieser Zeit mit den E-Akten-Programmen arbeiten können. Während dieses Zeitraums kann das Amtsgericht elektronische Nachrichten weder empfangen noch absenden. Eingehende Nachrichten gehen dabei zwar nicht verloren. Sie werden aber erst nach dem Software-Update übermittelt und können erst dann bearbeitet werden.

Etwas anderes gilt für Nachrichten, die durch die oben erläuterten Kennzeichen versehen wurden. Diese werden in das dafür vorgesehene Funktionspostfach geleitet und die hierfür zuständigen Mitarbeiter des Amtsgerichts Hannover sind in der Lage, die Anträge entsprechend zu bearbeiten. Daher lautet meine Bitte an Sie, die im oben angegebenen Zeitraum eiligen Angelegenheit zwingend unter der Sendungspriorität 001 zu übersenden.

Ich bitte Sie, die obigen Informationen an Ihre Mitglieder mit der Bitte um Berücksichtigung weiterzugeben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an mich.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hölscher

Dieses Dokument ist elektronisch erstellt und nicht unterschrieben.

Hinweise (Art. 13 DS-GVO) zum Datenschutz und zu Ihren Rechten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter:
https://oberlandesgericht-celle.niedersachsen.de/startseite/wir_uber_uns/datenschutzerklarungen/daterschutzerklaerung--justizverwaltung-164698.html
Auf Wunsch werden wir Ihnen die Datenschutzerklärung zusenden.